

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 13. Februar 1986, 7.45 Uhr:

Die mit der östlichen Höhenströmung verbundenen hochnebelartigen Bewölkung verursacht laut Wetterdienst auch heute im nordtiroler Unterland strichweise sehr geringe Schneefälle.

An exponierten Stellen der höhergelegenen Verkehrswege ist weiterhin nur eine sehr geringe Lawinengefahr zu beachten. Aus stark besonnten, steilen Wiesenhängen sind vereinzelt kleine Schneerutsche möglich.

Auch in den Tourengebieten halten die allgemein günstigen Verhältnisse an. Bei Touren und Tiefschneeabfahrten erfordert eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr in nordgerichteten, kammnahen Steilhängen vorsichtige R Spurwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR